

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

189 (13.7.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189. Drittes Blatt.

Sonntag den 13. Juli

1890.

Große Waaren-Versteigerung.

Montag den 14. Juli

von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr

werden folgende Waarenbestände der Firma **Z. Kaufmann** im Laden 187 Kaiserstraße 187 im Laden gegen Baarzahlung versteigert, als:

hochfeine Damenkleiderstoffe, reine Wolle, hell und dunkel und schwarz, Seidenstoffe, Samme, Wintermäntel, Regenmäntel.

Dressel, Taxator.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstgebot.

Zu der auf Freitag den 18. Juli abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider u. angemeldet werden im **Auktionsgeschäft** von **B. Kossmann**, Amalienstr. 14 b, parterre, Eingang Karlstraße

Pfänder-Versteigerung.

* **Mittwoch den 6. August 1890** versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 2045—3011, Buch Nr. 3, und zwar: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Uhren und Betten, Stiefel und Ringe.

Karlsruhe, den 13. Juli 1890.

J. Böller, Pfandleiher, Schützenstraße 46.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 6** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

* **Hirschstraße 67** ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und 3 hübschen Mansarden sowie Küche nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiserstraße 60** (Neubau) ist der der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3. Stock mit Erker, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober bezugsfähig ganz oder geteilt zu vermieten.

Karlstraße 54 ist der 2. Stock von 6 schönen Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Baldhornstraße 19 sind zu vermieten: ein großes Mansardenzimmer mit Küche, im Hinterhaus zwei Zimmer mit Zugehör an eine kleinere Familie. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres bei **Ferd. Holz**, Möbelhändler.

* **Werderstraße 6**, nächst dem Sallenwäldchen, sind eine Wohnung von 4—5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli oder später an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres parterre.

* **Werderplatz 41** ist eine schöne Wohnung, nach der Straße gehend, enthaltend 2 Zimmer sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei **W. Mock**. Auch ist in der Schützenstraße eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Friedens- und Rheinbahnstraße 1, parterre.

* **3.1. Eine freundliche Wohnung**, nach der Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 89 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein Laden mit Wohnung

ist per sofort zu vermieten. Näheres Birkel 24.

Geschäft zu verpachten.

Ein seit 25 Jahren bestehendes **Colonial- und Delicatessen-Geschäft** ist zu verpachten. Gest. Offerten unter Nr. 255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Zwei einzelne Damen suchen auf 23. August oder 1. September in ruhigem, anständigem Hause, wenn möglich in neuem Hause, 2 größere oder 3 kleinere Zimmer mit Küche und üblichem Zugehör. Gefällige Offerten unter Nr. 266 mit genauester Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Familie von 3 Personen, pünktliche Zahler, sucht auf 23. Oktober in der Nähe vom Stadtgarten eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör in einem anständigen Hause. Gefällige Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 267 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, zwischen **Adler- und Ritterstraße**, am liebsten auf der **Kriegstraße** oder in deren Nähe gelegen, wird per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Luisenstraße 4** im 3. Stock.

* **Wielandstraße 22** ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Kost gegeben.

* **Douglasstraße 20** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Kaiserstraße 68**, 4 Treppen hoch.

* **Grenzstraße 9** ist im 2. Stock links ein schönes Mansardenzimmer an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

* **Luisenstraße 89**, parterre, ist ein schönes, nach der Straße gehendes Zimmer ohne Vis-à-vis möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind mit ganzer Pension sofort an zwei junge Leute zu vermieten. Näheres **Birkel 24**.

Blumenstraße 17 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten.

* **3.1. Wilhelmstraße 34**, drei Treppen hoch, ist sofort ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, schönes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: **Schützenstraße 102** im 3. Stock.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer mit Balkon (Wohn- und Schlafzimmer) sind in der Nähe des Hauptbahnhofes an einen oder zwei bessere Herren sofort zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 43**, eine Treppe hoch.

* **Schützenstraße 87** ist im 2. Stock links ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen oder auch zwei Herren sofort oder auf später zu vermieten.

* **Amalienstraße 14 a**, nächst dem Ludwigplatz, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein fein möbliertes Zimmer auf 15. d. Mts. oder später zu vermieten.

* Ein schönes, nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Gottesauerstraße 5** im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes, großes, nach der Straße gelegenes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten. Näheres **Leffingstraße 44**, eine Treppe hoch rechts.

Zähringerstraße 7 ist im 3. Stock ein Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Parterrezimmer.

schön möbliert, mit außerhalb des Glasabschlusses gelegenen Eingange, ist auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 48**, parterre.

Zu vermieten:

per Ende August in meinem Hause im westlichen Stadtteile 2 schön möblierte Zimmer event. mit Stallung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Leopoldstraße 29

ist im 2. Stock 2 elegant möblierte, große Zimmer sofort zu vermieten. Von 1—3 Uhr einzusehen.

Pension.

6.1. Knaben, welche eine der hiesigen höheren Lehranstalten besuchen sollen, finden zu Anfang nächsten Schuljahres Aufnahme und sorgfältige Nachhilfe bei einem hiesigen Lehrer. Pensionspreis 80 Mark monatlich. Offerten unter Nr. 260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Gesucht wird ein ordentlicher Arbeiter zum Schlafen: **Augartenstraße 55** im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein solides, fleißiges Mädchen wird zu sofortigem Eintritt für Küchen- und sonstige Hausarbeit gesucht: **Zähringerstraße 55** im Laden.

* Ein fleißiges, williges Mädchen, welches Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen, wird gesucht: **Schützenstraße 53** im 1. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen von 15—16 Jahren, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: **Zähringerstraße 9**.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich sehr gute Stelle; ebenso zwei Mädchen nach auswärts. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten besorgt und auch Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Schillerstr. 17, parterre.

Ein älteres, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres Herrenstraße 12 im 3. Stod.

21. Eine selbstständige, reinliche Köchin, welche auch Hausarbeit mitübernimmt, wird für den 1. oder 15. August in ein Herrschaftshaus nach Mastaff gesucht. Bewerberinnen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden: Akademiestraße 19 im 2. Stod.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort oder später hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod. 21.

42000 Mk. liegen per 23. Juli ganz oder getheilt auf I. oder II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 269 wolle man im Kontor des Tagblattes einreichen.

150000 Mark sind ganz oder getheilt auf I. Hypothek zu 4%, und auf II. Hypothek zu 5% auf Objekte hierher auszuleihen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 268 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch. 25000-26000 Mk. werden per 23. Oktober d. J. zu 4 1/4% auf ein Haus in bester Lage der Altstadt von einem soliden Geschäftsmann auf I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner-Gesuch. Ein tüchtiger Blechner kann sofort eintreten: Grenzstraße 6.

Kindermädchen gesucht. Ein fleißiges junges Mädchen, welches auch nähen kann, wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen Lindenheimerstraße 9, parterre rechts.

Knecht, ein fleißiger, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle: Rüppurrerstraße 34.

Ein Fuhrknecht wird sofort gesucht: Rintheimerstraße 2.

Laufbursche-Gesuch. Ein Knabe im Alter von 12-14 Jahren wird als Laufbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. **K. Appenzeller,** Kaiserstraße 199 a.

Stellen-Gesuche. Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und ein gutes Führungstest sowie ein Zeugnis über mehrjährige Thätigkeit besitzt, sucht Stelle als angehender Diener, Ausläufer oder dergl. Zu erfragen Douglasstraße 20 im 2. Stod des Seitenbaues.

Ein Mann, welcher viele Jahre in einem Engros-Geschäfte als Bader und Hausdiener thätig war, sucht noch die Hälfte der Tageszeit ähnliche Beschäftigung, wie Kassensbote für Vereine oder Bankhauer. Beste Referenzen. Offerten wolle man unter Nr. 269 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein junger, militärfreier Mann mit guter Handschrift, welcher längere Zeit in einem Feuer-versicherungsgeschäfte als Gehilfe thätig war, sucht ähnliche Stellung gegen mäßigen Gehalt. Adressen beliebe man postlagernd unter Nr. 200 W. S. niederzulegen.

Kochlehrstelle-Gesuch. Ein Fräulein wünscht Anfangs September das Kochen zu erlernen. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes mit näheren Bedingungen unter Nr. 268 niederzulegen.

Kochlehrstelle-Gesuch. Ein Fräulein aus guter Familie wünscht in einem reichen Hause oder Hotel das Kochen zu erlernen. Gest. Offerten unter Nr. 264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine reinliche, gewandte Frau sucht Nachmittags-Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Auf einer Bank gegenüber dem Hoftheater blieb ein Paket mit 4 Paar Handschuhen liegen. Abzugeben gegen Belohnung: Kurvenstraße 13 im 1. Stod.

Verwechfelt

wurde vor einigen Tagen ein Regenschirm, E. P. gravirt. Man bittet, denselben Bahnhofstraße 1 a auszutauschen.

Haus-Verkauf.

Besonderer Verhältnisse halber ist ein neues, kleineres Haus nächst der Hirschstraße, fein eingerichtet, bei einer Anzahlung von 2000 M. weit unter dem Werth sofort feil. Offerten unter Nr. 270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

Ein sehr gut erhaltener, eichener, zweithüriger Kleiderschrank mit tiefem Schubfach, verschiedene Tische, worunter ein eichenes Kindertischchen mit Stühlchen, ein Schlafkanapee, sehr gut im Polster, desgleichen ein gut erhaltener Herrenansteuil. Einzu- sehen Stephanenstraße 2.

Wegen Wegzug sind noch billig zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 großer Spiegel, alles gut erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein noch sehr gut erhaltener Sommeranzug, für einen schlanken Herren passend, und eine noch neue zweifelhige Schulbank sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 20 im 3. Stod.

Zwei kleinere, noch gut erhaltene Küchenwaagen sammt Gewichten sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch.

Amalienstraße 46 sind sehr schöne Scheuerplatten und alte Mauersteine, sowie ein schönes eichenes Hofthor und ein Brunnenstock mit Pumpwerk zu verkaufen.

Eine sehr gute Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, eine Singer-Nähmaschine mit Handbetrieb und eine Schneider-Nähmaschine im Preise von 25 Mark sind ganz billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 54 im Seitenbau, 2. Stod links.

Ein alldentscher, grüner Kachelofen, Höhe 2,50 m, Unterofen 1 m breit, und ein Permanentbrenner (Löhholbi), Höhe 1,50 m, wenig gebraucht, ferner eine antike weibliche Figur, Tanagra, Imitation, Höhe 2,50 m mit Postament, eine Achillesbüste mit Postament, Höhe 1,90 m, letztere für Garten oder Treppenhaus geeignet, sind billig zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 51.

Ein gut erhaltener, schwarztauchener Radmantel, 1 Kutschrock, 1 rote Weste, 1 gut erhaltener Vortenhut (Cylinder), sowie mehrere weiße Herrenhemden werden billig abgegeben: Erbprinzenstraße 34 im Hinterhaus, 3. Stod, von 12-2 Uhr zu sprechen.

Eine Dogge, Rube, schön gestromt und sehr anhänglich, ist zu verkaufen: Wielandstraße 22.

Zu verkaufen.

Ein gangbares Spejerei- und Colonialwaaren-Geschäft, welches schon lange Jahre mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist sammt Inventar auf 23. Oktober d. J. zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Bäcker.

Eine vollständige Bäckereivereinrichtung mit zwei eisernen Backmülden und einen noch gut erhaltenen Backofen mit Holzfeuerung habe zu verkaufen. **W. Ebersberger.**

Zu vermieten oder zu verkaufen.

Dreißig eiserne neue Bettstätten, Matratzen, Polster und Teppiche, ebenso dreißig hölzerne neue Bettstätten mit Kissen, Kopfkissen, Woll- und Seegrasmattagen, Polstern, Kissen und Deckbetten und feinere Teppiche im Möbelmagazin und Vermietgeschäft von **Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.** NB. Große Anzahl Tische, Stühle und Garderobekränzer.

Kartoffeln

gute alte, 5 bis 6 Zentner, werden zu kaufen gesucht: Akademiestraße 30.

Herrschaftshaus oder Villa

wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Angebote wolle man unter Nr. 271 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Pflegekind-Gesuch.

Ein Kind wird in gute und sorgfame Pflege genommen. Zu erfragen Gottesauerstraße 5 im 4. Stod.

Gegründet 1846.



C. G. Kessler & Co., Cölingen,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Lieferant Hr. Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera, Großfürstin von Russland, Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe, kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Fabrik Feinster Sect.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei **J. B. Klingele Nachf.,** 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1846.

Zum Ansetzen empfehle: Frucht- und Kornbranntwein, Zwetschgen- u. Kirschenwasser, Urac, Cognac, Rum, Weingeist und Weinessig und alle feineren Gewürze. 41. **J. B. Klingele Nachfg.,** Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstr.

Fruchtbranntwein, Kirschen- u. Zwetschgenwasser, I. Weinessig sowie sämtliche Gewürze zum Ansetzen und Einmachen empfiehlt billigt **Gottl. Mayer,** Durlacher Allee.

Schleuderhonig, garantiert rein, empfiehlt **Alb. Landmann,** Werderstraße 61.

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Blaufelchen täglich frische Sendung. **V. Merkle.** Frische Sendung

Holländer Voll-Häringe — superior pur Milchener — empfiehlt **Gerhard Laspe,** am katholischen Kirchenplatz.

Zum Ansetzen:
 Fruchtbranntwein,
 Zwetschgen- und Kirschenwasser,
Cognac
 zu äußerst billigem Preise,
Deutschen Schaumwein
 (Grand Mousseux).
N. Seib,
 3.1. Steinstraße 8.

Neue
holl. Vollhärige
 soeben eingetroffen.
Alb. Landmann,
 Werderstraße 61

Neue holl. Vollhärige
 eingetroffen bei
Fr. Reis, Werderplatz 27. 3.1.

Roquefort,
 Camemberts,
 Emmenthaler,
 grünen Kräuter,
 Parmesan,
 Edamer,
 Münster,
 Neuchâtel Rahm,
 Spunden- und
 Limburger.
Käse
 empfiehlt in feinsten Qualität
Gerhard Laspe,
 am kath. Kirchenplatz.

Käse:
 I. Emmenthaler,
 I. Rahmkäse,
 I. Limburger,
 2.1. gener Spunden-
 unterbacher Frühstückskäse.
 in frischer, fetter Waare
Grimm Nachf.,
 19 Kaiserstraße 19,
 der Dragoner-Kaserne.

Feinste
Rahm- Tafelbutter
 von der
 Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B.
 Niederlage
 täglich frischer Butter
 bei
J. B. Klingele Nachf.,
 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.
Schrempf'sches Lagerbier
 per Flasche 18 Pfg.,
Sinner'sches Exportbier
 per Flasche 22 Pfg.
 empfiehlt
Gottl. Mayer,
 Durlacher Allee.

Für Tapeziere
 empfehle eine große Auswahl von Möbelbesag-
 brettchen, zu allen Cretonne-Stoffen passend, zu
 den billigsten Preisen.
L. Volt, Hofposamentier,
 6.4. Kaiserstraße 128.

Die ersten 4.1.
neuen grünen Kernen
 in feinsten Qualität eingetroffen.
J. B. Klingele Nachf.,
 71 Amalienstr., Ecke der Leopoldstr.

2.1. Meine
= Marie =
 wünscht noch weitere Bekanntschaften
 zu machen!
 „Marie-Cigarre“,
 eine sehr beliebte Sorte,
 per Stück 6 Pfg., 100 Stück Mk. 5.50;
 ebenso:

La Rosa, Solo, Mercado,
Clown, Comme il faut,
Unser Kronprinz etc.,
Hamburger Fabrikate
 in allen Preislagen empfiehlt
W. Grimm Nachfolger,
 19 Kaiserstraße 19,
 bei der Dragoner-Kaserne.

Koffer-Verkauf.
 10.9. Empfehle mein Lager in Hand- und Falten-
 koffern und sind solche wegen Aufgabe dieses Ar-
 tikel's äußerst billig zu verkaufen bei
L. Becht, Sattlerei und Tapeziergeschäft,
 Strichstraße 22.

Sparkochherde,
 selbstverfertigte, beste Konstruktion,
 empfiehlt unter Garantie zu den billigsten
 Preisen **Wilhelm Hofmann,**
 Herd- und Bau Schlosserei,
 Luisenstraße 52.

*3.2. Circa 600 Centner
prima Seegras,
 Ernte 1890, sind zu verkaufen in
 jeder Quantität. Näheres Werder-
 straße 10 bei **Karl Laur,**
 Tapezier.

D. W. Windecker's
Möbeltransport-Geschäft,
 Akademiestraße 14,
 bietet Umzugsgelegenheit von und nach Karls-
 ruhe mit Möbelwagen für Bahntransport ohne
 Umladen.
 Zur Rückladung sind verfügbar:
 per 16.-20. Juli 2 Möbelwagen von **Offenburg,**
 per 10. August 2 " nach **Vörrach.**
 Halte mein Geschäft zur Ausführung von Um-
 zügen in der Stadt mit geschlossenen Möbelwagen
 auf bevorstehende Umzugszeit bestens empfohlen.
 Uebernahme von Verpackung und Verfrachtung
 einzelner Gegenstände, als: Möbel, Kunstgegen-
 stände, Gemälde, Glas, Porzellan etc., unter
 Garantie bei leibweiser Ueberlassung der erforder-
 lichen Kisten und sonstigen Packmaterials zu billi-
 gen Preisen. 22.

Zum großen Schoppen,
 in bayerisch Magau.
 — Grobgerichtete Gartenwirtschaft, reine
 Weine (eigenes Gewächs), vorzügliches
 Schrempf'sches Lager- und Exportbier vom
 Fass, täglich frischgebadene Fische, sowie andere
 kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller
 und billiger Bedienung bestens
Karl Bried, Gastwirth.

Zu Abschließen
 von
Feuer-Versicherungen
 für den
Londoner Phönix
 (gegr. 1782, in Deutschland vertreten seit 1786,
 Dispositionsfond 16 Millionen Mark)
 empfiehlt sich
Alexander Martin,
 Bezirks-Agentur,
 Werderstraße 87.

Kaiser-Garten,
 23 Kaiser-Allee 23,
 Karlsruhe.
 Inhaber: **Wilh. Schäfer.**
 Große Wirthschafts-Lokalitäten.
 Bier- und Weinstube.
 Schönster und größter Biergarten der Residenz.
 Jeden Sonntag und Donnerstag Militär-Konzerte.
 Vorzügliche Küche. — Keine Weine.
 Ausgezeichneten Stoff Prim'sches Exportbier.
 Aufmerksamste Bedienung.

Gasthaus zum weißen Löwen.
 Heute früh Zwiebelkuchen, Abends
 Ochsenschwanzsuppe nebst reichhaltiger
 Speisekarte, wozu freundlichst einladet
K. Michenfelder.
Schweinefett,
 rein ausgelassenes, für dessen Reinheit garantiert
 wird, verkauft das Pfund zu 80 Pfg.
J. Vogel, Brauerei Fels,
 Kronenstraße 44.

Todes-Anzeige.
 • Heute früh wurde unser liebes Kind
Berthold
 nach langem Leiden im Alter von 8 Jahren in
 die himmlische Heimath abgerufen, was wir Ver-
 wandten und Freunden mit der Bitte um stille
 Theilnahme anzeigen.
 Familie **Chr. Billing.**
 Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

Dankagung.
 Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theil-
 nahme, namentlich Seitens der Herren Vorgesetz-
 ten, bei dem unerfesslichen Verluste unseres nun in
 Gott ruhenden, lieben Gatten, Vaters, Bruders,
 Schwiegersohnes und Schwagers, des
 Maschinenisten **Friedrich Billeter,**
 sowie für die reichen Blumenpenden sage ich auf
 diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Bertha Billeter, geb. Gauer,
 mit 3 unmündigen Kindern.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von
 4-6 Uhr im Arbeitssaal der höheren Mädchen-
 schule, Sophienstraße 14.

Volkstheater Karlsruhe-Mühlburg.
 Sonntag den 13. Juli
Wenn Leute Geld haben.
 Große Gesangsposse in 4 Akten von Weirauch.
 Anfang 8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

8. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	+ 8	752 mm	West	trüb
12 . Mitt.	+ 13 1/2	753 .	„	unwölk.
6 . Abds.	+ 12	753 .	„	trüb
9. Juli.				
8 U. Morg.	+ 11 1/2	752 mm	Südwest	unwölk.
12 . Mitt.	+ 19	752 .	„	„
6 . Abds.	+ 16	751 .	„	„

Neuheit. Papierblumen. Neuheit.

Zu der so beliebten Anfertigung von Papierblumen und Blumenzweigen empfehle **ausgeschlagene und vorgerichtete** Papierblüthen sowie **alle dazu nöthigen Bestandtheile**, wodurch die Arbeit eine viel **leichtere und naturgetreuere** wird.

Am Lager sind ausgeschlagen:

Schneeballen, crème u. maigrün, letztere für halbaufgeblühte Blumen,

Nelken, einfarbig, gesprengt und gerändert,
Apfelblüthen,
Kirschblüthen,
Quitte,
Mohn,
Kornblumen,
Butterblumen,
Riesen-Mohn,
Riesen-Nelke,
Riesen-Marguerite,
Sonnenrose,
Paconie (Pfingst- od. Gichtrose),

Gänseblümchen (Maasleichen),
Marguerites,
Hortensia,
Flieder (Syringe),
Weidenkätzchen,
Heckenrosen,

Grosse, schöne
 Decorationsblumen in ver-
 schiedenen Farben.

Ferner empfehle: Laub, Staubfäden, Knospen, Blütenkelche, Gummi- und Wollschläuche, Gräser, Blumenleim, Hohlkloppe, Pincetten, Gummipfatten etc. etc. Reichhaltiges Sortiment in farbigen Blumenpapieren.

Musterblumen stehen zu Diensten. Anleitung zum Selbstverfertigen wird gerne ertheilt.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,
 205 Kaiserstrasse 205, gegenüber dem Friedrichsbad.

Luftkurort Schönminzsch.

(Schönster Theil des obern Murgthales).

Hotel und Pension Waldhorn mit Dependance (Villa)

empfeilt sich den reisenden Herrschaften bei bescheidenen Preisen auf's Beste.

Täglicher Privatwagenverkehr von Gernsbach via Forbach nach Schönminzsch und umgekehrt. Bedeutend angenehmere und bessere Fahrt als bisher im Postwagen bei gleicher Taxe.

Abgang Gernsbach Mittags nach Ankunft des Zugs um 3 Uhr 30 Min. Ankunft Schönminzsch 6 Uhr 30 Min. Abgang Schönminzsch Morgens 6 Uhr 30 Min. mit Anschluss auf den Zug, welcher um 9 Uhr 30 Min. in Gernsbach abgeht.

Hochachtungsvoll

der Eigenthümer **C. Scherer.**

61.

Schm. Karlsruhe, den 11. Juli. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Auf Antrag der Baukommission soll die Straße der Gebrüderstraße zwischen Karl-Friedrich- und Lammstraße versuchsweise mit einem neuen Straßenmaterial, sogenanntem Asphaltmacadam (Schotterdecke aus Granitkleinschlag, welche mittelst Asphalt zusammengeklebt wird), versehen werden. — Nach Mittheilung der Stadtkassenrechnung belaufen sich die städt. Anlehenbestände einschließlich zum Ersatz gekommener Straßen- und Kanalkosten im Betrag von 28672 Mk. 98 Pf. auf 2657451 Mk. 81 Pf. Nach gefassten Beschlüssen des Bürgerausschusses ist zur Bestreitung der Kosten verschiedener Unternehmungen aus Anlehenmitteln verfügt über die Summe von 2059412 Mk. 53 Pf., so daß für weiter erforderlich werdende Unternehmungen noch 598039 Mk. 28 Pf. zur Verfügung stehen. — Zu einer Besprechung der Vertreter der Städteordnung unterstehenden Städte Badens, welche Samstag den 19. Juli d. J. in Baden stattfinden soll, werden abgeordnet die Herren: Bürgermeister Schaefer und Stadtrat Walz. — Es wird der dem Musikonservatorium budgetmäßig bewilligte Betrag für's laufende Jahr von 3000 Mk. zur Auszahlung angewiesen. — Herr Professor Dr. Bunte hat

auf Ansuchen des Stadtrats betreffs der beantragten Erweiterung des Filialgaswerks ein Gutachten erstattet und auf eine Honorarforderung für dasselbe verzichtet. Hierfür spricht der Stadtrat verbindlichen Dank aus. — In Folge fortwährend einlaufender Gesuche um Einräumung von Verkaufsstellen zum Obst- u. Verkauf beschließt der Stadtrat, durch die Marktcommission ein für allemal bestimmen zu lassen, an welchen Orten derartige Verkaufsstellen zugelassen werden sollen. Alle weiter einkommenden Gesuche sollen sodann zurückgewiesen werden. — Das Schulgeld von 17 Schülern der Handelsschule soll theils ganz, theils hälftig aus den Einnahmen der Georg-Müller-Stiftung bestritten werden. — Die Grab- und Maurerarbeiten zur Erweiterung des Filialgaswerks werden zu einem Teil den Maurermeistern Johann und Robert Doldt und zum andern Teil dem Baugeschäft Ertler und Groß übertragen. — Ein Gesuch um Auswanderungsurlaub für den 20½ Jahre alten Ferdinand Leisch wird dem Großb. Bezirksamt undeanstandet vorgelegt. — Nach den gemachten Aufzeichnungen über den Ab- und Zugang der Bevölkerung hiesiger Stadt beträgt die Zunahme im 2. Quartal d. J. 537 Personen. — Das Großb. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts übersendet dem Stadtrat ein Exemplar des 1. Bandes

der politischen Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden für die städt. Bücherammlung, wofür geziemend gedankt wird. — Dem Stadtpark wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Bergolder Ziegler 2 Delrubilder für das Schwarzwaldhaus, von Herrn Stadtrat Weber eine Rasenmäschine, von Herrn Bürgermeister Endlich in Leimen 3 Stühle, von Herrn Kleidermacher Bang ein Korb, von Herrn Mechanikus Reiff ein Papagal, von Herrn Hofsäger Schäfer in Stutenfes ein Hahnen und von Herren Billinger, Kirner & Cie. ein hölzerner Stuhl. Hierfür wird Dank ausgesprochen. — Die ambulante Klinik weist im Monat Juni d. J. 2392 ärztliche Leistungen und 936 Leistungen des Heilgehilfen auf. — Im städt. Krankenhaus betrug im Monat Juni der Krankenzugang 256 und der Abgang 235; auf 1. Juli verblieb ein Bestand von 189 Personen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

12. Juli. Friedrich Dennis von hier, Schmied hier, mit Bertha Schneider von Pforzheim.

Eheschließungen:

12. Juli. Karl Krattinger von hier, Tagelöhner hier, mit Pauline Götz geb. Gansfetter von Kirchheim.
 12. „ Fidel Decker von Wöhringen, Schuhmacher hier, mit Klara Heller von Krautheim.
 12. „ Hermann Wegel von Rehl (Statt), Hauptlehrer in Bruchsal, mit Luise Bär von hier.
 12. „ Albert Stöber von Stafforth, Schlosser hier, mit Karoline Kunzmann von hier.
 12. „ Gustav Ha von Knittlingen, Fuhrknecht hier, mit Karoline Hornstein von Engen.
 12. „ Georg Winterbauer von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Marie Schäfer von Stuttgart.

Geburten:

7. Juli. Anna Marie, Vater Emil Weber, Schreiner.
 8. „ Hermine Karoline, Vater Anton Lainger, Schuhmacher.
 11. „ Luise Karoline Regine, Vater Theodor Wegger, Zimmermann.

Todesfälle:

10. Juli. Johanna Rißke, alt 89 Jahre, Ehefrau des Schieferdeckers Ernst Rißke.
 11. „ Paul, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Gustav Endres, Aufseher.
 11. „ Friedrich, alt 1 Jahr 2 Monate 7 Tage, Vater Wilhelm Stäuble, Werkmüller.
 12. „ Johanna Böttler, alt 51 Jahre, Ehefrau des Schreinermeisters Franz Böttler.
 12. „ Bertha, alt 7 Jahre, Vater Berthold Hirsch, Kaufmann.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittw. und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei den Botanischen Gärten. Geöffnet Sonntag und Mittw. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

360. Heißlandschaft, von P. P. Müller in München.
 361. In Rothalben l. G., von R. Wegler in Baden.
 362. Henschim, von U. v. Weich hier.
 363. Heißmorgen, von Karl Küstner in München.
 365. Ein Traum (Oliv), von W. Sauer hier.
 366. Fiere in Hamburg, von D. Braun hier.
 367. Alte Mühle, von demselben.
 368. Ruhe am See von Walter Sprudschöde hier.
 369. Brandung auf Jaderen (Norwegen), von Karl Böhm hier.
 370. Johanna Stegen die Heldin von Lüneburg, von Ludwig Herterich in München.
 371. Damenporträt (Pastell), von Hermann Kremp in Karlsruhe.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Glasmalerei von Hans Drinneberg, prämiiert Karlsruhe, Mannheim, München. Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.